

09.04.2020

ASEAG hilft Grenzlandtheater beim Helfen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Autos der ASEAG im Einsatz für die Corona-Hilfe des Grenzlandtheaters.

Zwei Autos der ASEAG-Flotte sind jetzt für den „Corona Vista Social Club“ des Aachener Grenzlandtheaters im Einsatz. Damit hilft die ASEAG dem Helfer-Team um Intendant Uwe Brandt.

Mit den Fahrzeugen können Einkäufe erledigt oder Infektionsschutzwände ausgeliefert werden. Das ist der derzeitige Job der Theatermacher. Die lassen sich nämlich nicht vom Corona-Virus stoppen. Da das Theater zurzeit geschlossen ist, stellt man Engagement, Arbeitskraft und Know-how jetzt den Menschen zur Verfügung, die Unterstützung brauchen.

Hilfe statt Theater

Unter der Bezeichnung „Corona Vista Social Club“ bietet das Grenzlandtheater Aachen älteren und hilfsbedürftigen Menschen in Stadt und StädteRegion Aachen seine Hilfe an. Dazu gehören insbesondere Menschen, die wegen Corona zu Hause zu bleiben müssen; weil sie in Quarantäne sind, Kinder betreuen oder wegen gesundheitlicher Risiken die Öffentlichkeit meiden sollen. Uwe Brandt: „Egal ob einkaufen, besorgen, der Gang zur Apotheke, kleinere Botendienste oder Gassi-Service mit dem Hund, das Grenzlandtheater erledigt das für Sie.“ Auch Fahrdienste zum Arzt oder die Entsorgung des Grünschnitts werden übernommen.

Einkäufe, Infektionsschutz und mehr

Die Werkstätten des Theaters bauen gegen eine Spende Infektionsschutz-Vorrichtungen für die Kassen in Supermärkten, für Theken in Arztpraxen und Apotheken oder sonstige Einrichtungen mit Publikumsverkehr. In der Schneiderei werden Schutzmasken gefertigt. Auch für Menschen, denen aufgrund der gesellschaftlichen Einschränkungen die sozialen Kontakte fehlen, hat das Grenzlandtheater ein offenes Ohr. Wer den Austausch sucht, über Gedanken und Gefühle sprechen möchte, kann sich gerne melden.

Hier anrufen

Anfragen werden montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 0241 4746122 entgegengenommen.